

Ein Acker wird zur ökologischen Oase

Der Kirchheimer Obst- und Gartenbauverein stellte sein neues Projekt „Ein Garten für alle“ vor – Einladung an Jung und Alt

Von Karla Sommer

Kirchheim. Im nächsten Frühjahr kann man es wahrscheinlich schon sehen: wie ein großer Acker in Kirchheim beginnt, sich zu einer ökologischen Oase zu entwickeln. Das Projekt „Ein Garten für alle“ stellte jetzt der Obst- und Gartenbauverein Kirchheim interessierten Bürgern, einigen Gemeinderatsmitgliedern sowie dem Stadtteilvereinsvorsitzenden Jörn Fuchs im südlichen Kirchheim im Gewann Lochhäcker vor.

Auf 2400 Quadratmetern, die man vor zwei Jahren für eine beträchtliche Summe erworben hat, soll in drei Abschnitten eine Streuobstwiese, ein Gemüsegarten sowie ein Obstgarten entstehen. Mit dem Aufbau der notwendigen Infrastruktur, also dem Wasseranschluss, den Zäunen, Hecken und Toren beginnt man im November und hofft dann, im Frühjahr mit den Bodenvorbereitungen, der Einteilung und der Bepflanzung zu beginnen. Dann, so der erste Vorsitzende Hans-Peter Vierling, wäre es schön, wenn schon die ersten Gartenfreunde aus Kindergärten, Schulen und Seniorenzentren dabei wären, um vielleicht sogar tatkräftig mitzumachen.

Dann könnten auch die geplanten Veranstaltungen für Jung und Alt beginnen. Schulen und Kindergärten sowie Seniorenzentren möchte man schwerpunktmäßig ansprechen, beschrieben Hans-Peter Vierling und Michael Frauenfeld ihr Vorhaben, das sie „Erlebnisgärten für Kinder“ und „Aktiv im Garten für 60 Plus“ nennen. Gedacht ist auch daran, Schnitt- und Veredlungskurse, Seminare für Fachwarte sowie Workshops zum Gemüseanbau abzuhalten. Dabei setzen sie auf den Trend, dass Gärtnern wieder in Mode kommt – aktuell in Form von „Urban Gardening“. Da die Altersstruktur im Verein ziemlich hoch sei, hoffe man, mit dem neuen Projekt auch



Hier entsteht der „Garten für alle“: Georg Pfisterer, Stadträtin Irmtraud Spinnler, Hans-Peter Vierling, Steffen Glatting, Stadtrat Karlheinz Rehm, Stadträtin Judith Markgraf, Stadtteilvereinsvorsitzender Jörn Fuchs und Michael Frauenfeld (v.l.) zeigen das Gelände. Foto: Rothe

die Jüngeren anzusprechen und das Wissen an sie weiterzugeben. Dass Kirchheim einmal die regionale Hochburg für den Zwetschengenanbau war, weiß wahrscheinlich auch keiner der Jungen. Aber das soll anders werden. Denn im neuen „Garten für alle“ will man auch die Bäume mit den leckeren Früchten anpflanzen.

12 000 Euro will der Verein für die Neuanlage ausgeben, wobei rund 6000 Euro für die Verlegung der Wasserlei-

tung gedacht sind. Bei Nennung dieser hohen Summe ging ein Blick in Richtung der Stadträte Karlheinz Rehm, Judith Marggraf und Irmtraud Spinnler. Die hatten verstanden. Und auch die Resonanz der anderen Anwesenden auf das für Heidelberg neue Projekt war durchweg positiv. Deshalb erhofft sich der Kirchheimer Verein jetzt, dass seine weitere Öffentlichkeitsarbeit auch auf ähnlich fruchtbaren Boden fällt.

Wer Interesse an dem Projekt „Ein

Garten für alle“ hat, kann sich an den Obst- und Gartenbauverein Kirchheim, E-Mail: info@ogv-hd-kirchheim.de wenden. Und wer das neue Projekt nicht nur begrüßt, sondern dafür auch ein paar Euro springen lassen will, der kann unter dem Kennwort „Ein Garten für alle“ seine Spende bei der Volksbank Kurpfalz H+G Bank einzahlen (IBAN DE39672901000010008000) und ist natürlich herzlich willkommen im neuen Kirchheimer Garten für alle.

KURZ

Zwiebelkuchen Wieblingen. Zuhausegemachtem neuem Wein lädum Wieblingen 267, am Freitag, ein.

Jedermann-Schi Handschuhsheim einigung 1910/heim veranstaltetober, eine Orts Jedermann-Schi haus, Höllenbaczeit dauert von Disziplin 50-Mwehr liegend aehrung ist um 17

Sortierter Kinder Kirchheim. Der dergartens St. C Samstag, 24. Oten Kindersach Albert-Fritz-Str kommt dem Kin 14 bis 17 Uhr vsaal Kinderklei nach Größen s Kinderbücher, K deres angebote. Verkaufnumme tag, 16. Oktober beim Kindergar käuferliste mit Euro.

Musikzwerge g Kirchheim. Bei mit Karen Hase für Mutter-Kin Kinder frei. Im steht der Spaß a Musizieren mit gerspielen und forschung ver instrumente. Die Kursen viezläh gemeinsame Sin Hause und im heiten umfasser nuten. Mehr